

ANDREAS AKTUELL

www.andreas-wallenhorst.de



GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 475

Dezember 2019 - Januar 2020



ANDREAS

Ev.-luth. Kirchengemeinde
WALLENHORST

Weihnachten – das Heilige im Alltäglichen



Mir gefällt am „evangelisch sein“ besonders der Verzicht darauf, Menschen als „Heilige“ zu verklären. Niemand ist heilig, außer Gott alleine.

Vom Brudermörder Kain über den betrügerischen Jakob bis zum ehebrecherischen König

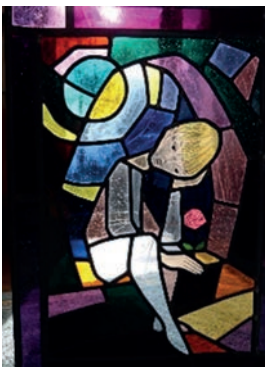
David, immer sind es Menschen mit all ihren Stärken und Schwächen und keine Vollkommenen, die Gott beruft, seinen Willen zu tun. Deswegen ist für mich Maria, die Mutter von Jesus, eine der am stärksten verkannteste Person der Bibel.

In den vielen Jahrhunderten der Kirchengeschichte wurde sie so mit Heiligkeit überladen, dass kaum noch etwas von ihrer menschlichen Seite übriggeblieben ist. Dabei ist es genau dieses Menschsein, was so anrührend und vorbildhaft bei ihr ist.

Das nebenstehende Bild, das mir als Karte zu Weihnachten geschenkt wurde, macht dies in besonderer Weise deutlich:

Das soll Maria sein? Die sieht doch aus wie eine unreife Göre. Die hat doch keine Ahnung, wie die Welt funktioniert. Der kann man doch kein Kind anvertrauen. Und doch hat Gott sie ausgewählt.

Dieses unvollkommene, unreife und unfertige Wesen – und das alles ist mit dem Wort „Jungfrau“ gemeint – nimmt die Herausforderung an. Als ihr der Engel völlig unerwartet seine Aufwartung macht und von ihrer Auserwählung durch Gott berichtet, reagiert sie überraschend klar



und deutlich: „Wenn du, Gott, mir das zutraust, dann will ich es mir auch zutrauen“.

Kein Zaudern, kein Zögern – nur Vertrauen. Und stellt damit ihr ganzes Leben auf den Kopf. Sie nimmt ihr neues Leben an – und wird es gut machen. Gott hätte keine Bessere finden können, als dieses unreife, unfertige, unvollkommene Wesen.

Alle Menschen auf der Welt haben etwas mit Maria gemeinsam: wir sind von Gott auserwählt, auserwählt zum Leben. Wir leben, weil Gott Gefallen an uns hat, weil er uns liebt. Seine Liebe machte alle Menschen zu etwas Besonderem, zu Heiligen, nicht unsere Fähigkeiten, unser Ansehen oder unser Verstand.

Wenn Gott uns als seine „Heiligen“ ansieht, dann können wir auch versuchen, mehr „Heiliges“ aus unserem Alltag zu machen. Nicht nur im Advent und zu Weihnachten. Das ganze Jahr über, immer. Nur Mut: Maria hat das auch geschafft!

Ihr Diakon Udo Ferle



Wer im **Dunkel** lebt und wem

kein Licht leuchtet, der **vertraue** auf den **Namen des Herrn** und verlasse sich auf seinen Gott.

Jahreslosung 2020: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“ Hoffnungsvoll ins neue Jahr

Damals: Ein Gefühl wie mit dem Rücken zur Wand. Denn als ich ein kleiner Junge war, drehten mir Asthma-Anfälle stundenlang die Luft ab. Und ich japste: „Lieber Gott hilf mir, bitte hilf mir doch!“ In der Bibel lese ich von einem verzweifelten Vater, der zu Jesus schreit (Markus 9,17–27). Sein Sohn hat „von Kind auf“ epileptische Anfälle – und keiner kann ihm helfen. Aber doch vielleicht Jesus!? Der sagt zu ihm: „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt.“ Da platzt es aus dem Vater heraus: „Ich glaube, ich will es ja glauben, ich sehe doch auch keinen anderen Weg mehr, als dir zu vertrauen, dass du helfen kannst. Lass uns jetzt bitte nicht im Stich!“ Jesus hat den Jungen gesund gemacht, geheilt. Mich auch – nicht zuletzt durch die Hilfe von guten Ärzten.

Der biblische Vater und sein Sohn konnten zunächst nicht weiter sehen als bis zu dem erlebten Elend und zaghaft darüber hinaus glauben. Aber sie haben erfahren, dass es mehr gibt als die Not: Gottes Hilfe. Das haben sie nicht vergessen – und ich auch nicht. Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

Deshalb gehe ich hoffnungsvoll in das neue Jahr – zum Beispiel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich glaube. Und mit dem Rücken zur Wand: Hilf meinem Unglauben!

Reinhard Ellsel



Die Redaktion
wünscht allen Leserinnen und Lesern
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten
und einen stimmungsvollen Jahreswechsel.
Kommen Sie behütet und mit Gottes Segen
durch das neue Jahr.



ABSCHIED VON PASTOR FRIEDEMANN KELLER



In einem feierlichen Gottesdienst am 27. Oktober in der Andreaskirche entpflichtete Superintendent Dr. Joachim Jeska Friedemann Keller von seinen Aufgaben als Pastor der Andreaskirche. Pastor Keller war dreieinhalb Jahre in unserer Gemeinde tätig und wechselte am 1. Oktober auf eine Stelle im Kirchenkreis Osnabrück.

Nach der Predigt, die Pastor Keller der Bibelstelle Johannes 5, 1 - 16, zugrunde legte, hatten Weggefährten die Möglichkeit, sich mit persönlichen Worten zu verabschieden. Für den Kirchenvorstand dankte Susanne Schenk Friedemann Keller für seine wichtige Arbeit in der Andreaskirche sowie seine seelsorgerische Umsicht für die Menschen, die Hilfe und Beistand brauchten. Persönliche Worte richtete Pfarrer Dietmar Schöneich von der Pfarreiengemeinschaft Wallenhorst an Friedemann Keller. Er bedankte sich für das harmonische und ökumenische, stets von Respekt geprägte Miteinander. Pastor Dr. Lüder Meyer-Stiens von der Paul-Gerhardt-Gemeinde wies auf das gute nachbarschaftliche Verhältnis zwischen den beiden Kirchengemeinden hin und bedankte sich für die kooperative Zusammenarbeit. Stellvertretend für die Religionslehrkräfte an der Erich-Kästner-Schule (EKS) in Hollage dankte Manuela Osterbrink für die mit den Lehrkräften durchgeführten Gottesdienste für die Kinder und die damit verbundene Zusammenarbeit. Sie bedauerte, dass die EKS auch von Karin Keller als Kinderchorleiterin Abschied nehmen müsse. Diakon Udo Ferle und weitere Gemeindemitglieder schlossen sich den Dankesworten an.

Der Chor der Andreaskirche trug sehr zum feierlichen Rahmen des Gottesdienstes bei und begleitete mit einigen schönen Gesangsstücken, u. a. aus dem Martin Luther King-Musical das gefühlvolle „I have a Dream“, während Organistin und Chorleiterin Ragnild Maung sich auf ihre Weise verabschiedete mit dem bekannten „Time to say Good bye“. Bei dem anschließenden Empfang kamen die Gemeindemitglieder noch einmal mit Friedemann Keller ins Gespräch und konnten sich von ihm mit persönlichen Worten verabschieden. Auch die Redaktion wünscht alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Weg.

Angelika Bayer

ABSCHIED VON CHRISTEL HEBROK OLGA FISCHER EINGEFÜHRT

Nach langjähriger Tätigkeit als Pfarramtssekretärin der Andreaskirche wurde Christel Hebrok am 10. November in einem feierlichen Gottesdienst mit Pastor Dr. Arthur Manukyan entpflichtet und verabschiedet. Gleichzeitig wurde Olga Fischer als ihre Nachfolgerin in ihre neue Aufgabe eingeführt. Kirchenvorsteherin Susanne Schenk nahm die Zeremonien vor und sprach den Segen für beide aus. Sie lobte Christel Hebroks Umsicht, Gelassenheit und ihre Freundlichkeit in den lan-



gen Jahren ihrer Tätigkeit, auch wenn es mal stressig wurde. Wann immer man eine Information brauchte, bekam man sie von ihr. Stets wusste sie einen Weg zur Lösung. Auch in den Sitzungen des Kirchenvorstandes,

an denen sie regelmäßig teilnahm, gab sie besonnen und unaufgeregt Auskunft über die Sekretariatsgeschäfte und alle Aufgaben, die damit einhergehen. Bei so viel Zuwendung ist es Christel ein Herzensanliegen, auf diesem Wege nochmals allen mit persönlichen Worten zu danken: „Es war ein schöner Gottesdienst, der meine offizielle Entpflichtung aus dem Dienst der Pfarramtssekretärin einschloss. Ein ganz großes, herzliches Dankeschön für die vielen guten, anerkennenden, lobenden Worte, die vielen schönen Geschenke, die meine Entpflichtung zu einem krönenden Abschluss werden ließen. Ich war ja schon gewappnet, aber was mir dann an Herzlichkeit entgegen gebracht wurde, hat mich gerührt und „umgehauen“. So tiefenentspannt, wie ich in den Gottesdienst kam, so aufgewühlt bin ich nach Hause gefahren. Ich danke allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, mir einen so tollen Abschied zu bereiten. Nach einer „Andreas-Pause“ sehen wir uns bestimmt wieder. Herzlichen Gruß Eure/Ihre Christel Hebrok“. Auch die Redaktion wünscht dir, liebe Christel, alles Gute und Gottes Segen auf deinen zukünftigen Wegen und dir, Olga, weiterhin gutes Einarbeiten!

ÖKUMENEPREIS 2019 AN „ÖKUMENE LEBT! IN WALLENHORST!“

„Reiß auf den Himmel – komm uns befreien“. Zu diesem Thema veranstalteten die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Osnabrück



und die ACK Münster am Freitag, 25. Oktober, in der Kleinen Kirche am Dom anlässlich des Osnabrücker Friedenstag einen ökumenischen Gottesdienst. Superintendent Dr. Joachim Jeska hielt die Predigt. Dabei nahm er Bezug auf Worte aus dem 5. Kapitel des Matthäusevangeliums „Ihr seid das Salz der

Erde“, die uns einen Weg weisen. Mit anderen Worten: Christinnen und Christen haben etwas Wesentliches beizutragen zum gemeinschaftlichen Leben auf dieser Erde. Und ohne wäre es fade hier. Die Schola der Kleinen Kirche übernahm die musikalische Gestaltung und bezog die Gemeinde gesanglich in ihre Beiträge ein. Während des Gottesdienstes vergab die ACKOS zum fünften Mal den Ökumene-Preis. In diesem Jahr zu gleichen Teilen an unseren Ökumenekreis „Ökumene lebt! In Wallenhorst!“ und an die Initiative „Ökumenisches Friedensgebet in der Gemeinde St. Marien“. Damit werden Ideen und Projekte gefördert, die zur Einheit der Christen beitragen. Der Preis ist mit 1.000 EUR dotiert, den die beiden ausgezeichneten Kreise sich teilen.

Angelika Bayer

61. SPENDENAKTION BROT FÜR DIE WELT

„Hunger nach Gerechtigkeit“ unter diesem Motto findet - wie im Vorjahr - auch die 61. Aktion statt. Bis zum heutigen Tag leben Millionen Menschen in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. In diesem Jahr unterstützt der Kirchenkreis Osnabrück ein Projekt in Mexiko. Seit Jahren tobt dort ein brutaler Drogenkrieg, dem auch viele Unschuldige zum Opfer fallen. Mehr als 40.000 Menschen gelten offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Alles kann eine Spur sein. Eine Kuhle im sandigen Boden. Der beißende Gestank nach Verwesung. Ein Schuh oder eine Jacke im Gebüsch. Eine Änderung im Farbverlauf des Ackers. Danach suchen sie. Mitten in der Wüste. Tage, Monate, viele schon Jahre lang. „Das müssen wir tun, denn die Behörden interessieren sich nicht für uns“, sagt Lisbeth Ortega und zieht sich wieder den Schal vor den Mund, der sie vor dem Staub in der Wüste im Norden Mexikos schützt. Es sind Mütter, die ihre verschwundenen Kinder suchen. Schwestern suchen nach Brüdern, Ehefrauen nach ihren Gatten. Sie tragen weiße T-Shirts mit Fotos ihrer Vermissten. Nur ein paar wenige haben grüne

ANDREASGEMEINDE

T-Shirts an. Das sind die Glücklichen, die ihre Angehörigen gefunden haben. Verscharrt im Niemandsland. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ, Partnerorganisation von Brot für die Welt, unterstützt diese



Menschen. Sie bietet psychologische Hilfe an, informiert über gerichtsmedizinische Methoden und vernetzt die Betroffenen miteinander. Dank Ihrer offenen Hände kann der Hunger nach Gerechtigkeit gestillt werden. Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB. Spendentüten liegen im Gemeindehaus aus. Sie können auch online spenden unter www.brot-fuer-die-welt.de

LITERATUR AM ABEND

Einmal im Monat tauschen wir uns in einer offenen Gruppe über ein Buch aus, das vorher jeder gelesen hat.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst,
Uhlandstr. 61, 49134 Wallenhorst

Redaktion: Angelika Bayer, Katrin Fuhrmann,
Gerhard Heetzsch

Satz und Layout: Markus Lindhardt

Druck: Vogelsang Satz + Druck, Wallenhorst

Kontakt: redaktion@andreas-wallenhorst.de
Tel: 05407-822100 (Gemeindebüro)

Redaktionsschluss: Immer am 15. des Vormonats

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 29. Januar 2020

Es ist jederzeit möglich, dazu zu stoßen oder nur für ein einzelnes Buch dabei zu sein. Im Dezember besprechen wir „Corpus Delicti, Ein Prozess“ von Juli Zeh, im Januar „Der Blick fremder Augen“ von Andrea Sawatzki und im Februar „Ein untadeliger Mann“ von Jane Gardam.

Info: literaturamabend@andreas-wallenhorst.de, Gaby Götttsche, 05407/59594, Susanne Schenk, 05407/815447

**Donnerstag, 05.12.2019, 09.01.2020, 06.02.2020,
jeweils 20.00 Uhr, Bücherstube**

GEDENKFEIER FÜR STERNENKINDER

Seit 1996 wird jeweils am zweiten Sonntag im Dezember weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. Immer wenn Kinder vor ihren Eltern aus dem irdischen Leben abberufen werden, ist dies für Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde eine schwer zu verkraftende Situation. Eine vor 20 Jahren gegründete Initiative verwaister Eltern in den USA lud dazu ein, weltweit zum Gedenken an die verstorbenen Kinder um 19.00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden lang die Erde umringt. Jedes einzelne Licht im Fenster steht für das Wissen, dass



diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer verdunkelt. Mütter und Väter, die ihr Kind viel zu früh oder schon in der Schwangerschaft verloren haben, sowie Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen zu einem ökumenischen Gottesdienst, in dem sie ihrer Trauer und ihrem Mitgefühl Raum geben. Krankenhauseelsorge und Ambulan-

ter SPES VIVA-Hospizdienst, Koordinatorin: Marion Heitling Tel. 05473/29117, Bremer Str. 31, 49179 Ostercappeln

Sonntag, 08.12.2019, 17.00 Uhr, Kapelle des Krankenhauses St. Raphael, Ostercappeln

FAMILIEN-LITERATURGOTTESDIENST

„DER ROTE FADEN“

Diakon Udo Ferle und Konfirmandinnen und Konfirmanden laden am 2. Advent zu einem Literaturgottesdienst für Familien ein. Es gibt etwas, das alles miteinander verbindet, hält und trägt, Orientierung gibt. Wie ein roter Faden.

Aber was ist das? Und was könnte das mit Advent zu tun haben? Mit Hilfe des Buches „Der rote Faden“ von Manuela Monari und Brunella Baldi gehen wir dieser Frage auf den Grund.

Sonntag, 08.12.2019, 11.00 Uhr, Andreaskirche



EINLADUNG ZUR ADVENTSFEIER FÜR SENIOREN*INNEN

Vakanzpastor Martin Steinke und die drei Frauengruppen der Andreaskirche laden alle Gemeindeglieder ab ihrem 70. Lebensjahr mit ihren Partnerinnen bzw. Partnern herzlich zur diesjährigen Adventsfeier ein. Gemeindeglieder ab 75 Jahren erhalten eine schriftliche Einladung. Ein buntes, weihnachtliches Programm mit schöner Musik erwartet Sie und verspricht einen kurzweiligen Nachmittag bei Kerzenschein, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Diakon Udo Ferle gibt einen unterhaltsamen Rückblick auf das ablaufende Jahr und zeigt Dias über die vielfältigen Aktivitäten in der Andreaskirche. Wenn Sie an der Adventsfeier teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte dazu bis zum 6. Dezember im Pfarrbüro (Tel. 822100) an.

Mittwoch, 11.12. 2019, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

WEIBERKRAM

WEIHNACHTLICHE TRADITIONEN

Bei unserem letzten Treffen wollen wir das Jahr besinnlich ausklingen lassen und uns über Weihnachtstraditionen austauschen. Lieb gewordene weihnachtliche Gebräuche gibt es in jeder Familie, und wir können uns ohne sie das Fest nicht vorstellen.

Donnerstag, 12. 12. 2019, 19.00 Uhr, Gemeindehaus

WOHIN MIT UNSEREM MÜLL?

Unser Treffen im Januar findet ausnahmsweise am 3. Donnerstag statt. Birgit Schad berichtet über ihr Projekt „City Cleaners Germany“. Die Lechtingerin ist bereits zum zweiten Mal von der Gemeinde Wallenhorst mit dem Umweltschutzpreis für ihre Öffentlichkeitsarbeit und ihre Funktion als Multiplikatorin im Bereich Müllvermeidung sowie für ihr beharrliches Engagement für eine saubere Gemeinde ausgezeichnet worden.

Donnerstag, 16. 01. 2020, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Kontakt: weiberkram@andreas-wallenhorst.de

ÖKUMENE LEBT! IN WALLENHORST!

Das letzte Treffen dieses Jahres wollen wir besinnlich ausklingen lassen. Alle Ökumenefreunde und -interessierte sind sehr herzlich eingeladen zu einer stimmungsvollen Adventsfeier, bei der Gaumen und Seele nicht zu kurz kommen werden.

Das erste Treffen im neuen Jahr steht unter dem Motto „Seelsorge“. Pastor Martin Steinke, Seelsorger in der Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde und zzt. Vakanzpastor in der Andreaskirche, berichtet über seine Arbeit. Info: l.meierrose@gmx.de, Tel. 05407/1320

Montag, 16.12.2019, 19.30 Uhr,

Pfarrheim St. Alexander, Wallenhorst

Montag, 20.01.2020, 19.30 Uhr,

Andreaskirche Hollage

Gottesdienste

- So 01.12. 11.00 Uhr 1. Advent, Gottesdienst mit Taufen – P. Steinke
- So 08.12. 1100 Uhr 2. Advent, Familien-Literatur-Gottesdienst – D. Ferle, Konfirmanden*innen
- So 15.12. 11.00 Uhr 3. Advent, Gottesdienst – P. Dr. Meyer-Stiens
- So 22.12. 11.00 Uhr 4. Advent, Gottesdienst mit Andreas-Chor und Bläserkreis Bramsche – P. Dankwerts
- Di 24.12. 15.30 Uhr Heiligabend, Gottesdienst mit Krippenspiel – D. Ferle
16.45 Uhr Heiligabend, Gottesdienst mit Krippenspiel – D. Ferle
18.00 Uhr Heiligabend, Christvesper – P. Steinke
- Mi 25.12. 11.00 Uhr 1. Weihnachtstag, Gottesdienst – P. Steinke
- Do 26.12. 10.00 Uhr 2. Weihnachtstag, Gottesdienst, Wunschliedersingen zu Weihnachten – P. Dr. Meyer-Stiens
Paul-Gerhardt-Gemeinde
- So 29.12. 10.00 Uhr 1. So. n. Christfest, Regional-Gottesdienst - P. Kottmeier, Paul-Gerhardt-Gemeinde
- Di 31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahreschluss – P. Steinke
- So 05.01. 11.00 Uhr 2. So. n. Christfest, Gottesdienst – P. Steinke
- So 12.01. 11.00 Uhr 1. n. Epiphania, Gottesdienst – Lektorin Osterfeld
- So 19.01. 11.00 Uhr 2. n. Epiphania, Gottesdienst – Lektorin Drewes
- So 26.01. 11.00 Uhr 3. n. Epiphania, Gottesdienst – P. Steinke
- So 02.02 11.00 Uhr Letzter So. n. Epiphania, Literatur-Gottesdienst mit Mittagessen – Dn. Marion Wiemann,
P. Steinke, Büchereiteam
- Jeden Fr. 19.00 Uhr Gebet der Religionen – Kapelle/Raum 1
- Jeden 2. So. im Monat 18.00 Uhr Gottesdienst im Licht von Taizé, Paul-Gerhardt-Kirche, Haste
- Jeden 1. Mi. im Monat 19.00 Uhr Friedensandacht, Annakapelle

Kontakt

- Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst, Umlandstraße 61, 49134 Wallenhorst
- Bankverbindung IBAN: DE 75 2655 0105 0000 0145 55, Verwendungszweck: Andreasgemeinde 7927
- www.andreas-wallenhorst.de facebook: Ev-luth-Andreasgemeinde-Wallenhorst
- Pastor (Vakanz) Martin Steinke 0151-56344225, pastor@andreas-wallenhorst.de
- Gemeindebüro Olga Fischer 05407/822 100, pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de
- Bürozeiten: Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr
- Diakon Udo Ferle 05407/822 101, diakon@andreas-wallenhorst.de
- Bürozeiten: Mo. 17.00-18.00 Uhr; Di. 17.00-19.00 Uhr; Do. 16.00-20.00 Uhr; Fr. 16.00-18.00 Uhr
- Küsterin Ellen Langemeyer 0151/10 36 54 07, kuesterei@andreas-wallenhorst.de
- Organistin Ragnild Maung 01575/322 65 33, ragnild.maung@web.de
- Haus & Garten Peter Schütte 01522/612 82 89
- Kleiderkammer Ilona Bockstette 05406/1652
- Bücherstube Mirjam Hune 05407/34 80 787, buecherstube@andreas-wallenhorst.de
- FAND e.V. Ulrike Gärtner 05407/39 855, team@fand.info
- Kindergarten Britta Finke 05407/39 147, andreas-kindergarten@web.de
- Caritas-Pflegedienst Bernhard Jakob Bergstr. 6, 05407/87 820

Veranstaltungen und Termine

30.11/01.12.	ab 14.00 Uhr	Geschenk(t) mit Herz, FAND-Stand auf dem Wallenhorster Weihnachtsmarkt
Mo 02.12.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Mi 04.12.	15.00 Uhr	Gesprächskreis am Mittwoch (Bald nun ist Weihnachten) – Raum 4
	19.00 Uhr	Terminplanung 2020 – Raum 6
Do 05.12.	20.00 Uhr	Literatur am Abend („Corpus Delicti“ von Juli Zeh) – Bücherstube
Sa 07.12.	09.30 Uhr	5. Blockunterricht der Vorkonfirmanden*innen – Gemeindehaus
Mo 09.12.	19.00 Uhr	Hospizgruppe (Weihnachtsfeier) – Rest. Picobello, Hollage
Di 10.12.	15.00 Uhr	Besuchsdienstkreis – Raum 4
Mi 11.12.	15.00 Uhr	Senioren*innen-Adventsfeier – Andreaskirche
Do 12.12.	19.00 Uhr	Weiberkram (Weihnachtstraditionen, Team WK) – Raum 6, Kirche
Mo 16.12.	19.30 Uhr	Ökumene lebt! (Adventsfeier) – Pfarrheim St. Alexander
Di 17.12.	18.00 Uhr	Frauenkreis (Adventsfeier) – Raum 4
	18.30 Uhr	Männerrunde (Weihnachtssessen) – Raum 2, Küche
Mi 18.12.	18.00 Uhr	FAND e. V. – Raum 4
Di 07.01.	19.00 Uhr	Frauenkreis (Jahreslosung 2020: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“) – Raum 4
Mi 08.01.	15.00 Uhr	Gesprächskreis am Mittwoch (Vom Alten zum Neuen) – Raum 4
Do 09.01.	20.00 Uhr	Literatur am Abend („Der Blick fremder Augen“ von A. Sawatzki) – Bücherstube
Fr 10.01.	19.00 Uhr	Kreativkreis (Karten gestalten) – Raum 2
Mo. 13.01.	19.00 Uhr	Ökum. Hospizgruppe (Orga) - Raum 6
Mi 15.01.	18.00 Uhr	FAND e. V – Raum 4
Do 16.01.	20.00 Uhr	Weiberkram („Wohin mit unserem Müll?“ Ref. Birgit Schad, City Cleaners Germany) – Raum 6
Sa 18.01.	09.30 Uhr	6. Blockunterricht der Vorkonfirmanden*innen – Gemeindehaus
Mo 20.01	19.30 Uhr	Ökumene lebt! („Klinik-Seelsorge“, Ref. P. Martin Steinke) - Raum 2
Fr 24.01	19.30 Uhr	Spanischer Abend, Gemeindehaus (s. Rückseite)
Mi 29.01.	15.00 Uhr	Frauenhilfe/Frauenkreis (Vorbereitung zum Weltgebetsstag, Ref. Heike Jünemann) – Raum 6

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo, 15.00 Uhr	Kleiderkammer	Do, 15.00 Uhr	Kleiderkammer
17.00 Uhr	Hauptkonfirmanden	16.30 Uhr	Kindergruppe (Grundschüler)
Di, 20.00 Uhr	Andreas-Chor	17.00 Uhr	Hauptkonfirmanden
Mi, 20.00 Uhr	Freundeskreis I	18.30 Uhr	Andreas-Jugend
		20.00 Uhr	Freundeskreis II

Andreas-Bücherstube

Mo/Di/Mi/Fr, 16.00-17.00 Uhr Do, 10.00-11.00 Uhr und 18.00-19.00 Uhr So, 10.45-11.30 Uhr

Ökum. Hospizgruppe Wallenhorst

Unterstützung von Sterbenden und ihren Angehörigen
 Renate Röhner-Kroh: 05407/39548 oder
 Caritas-Sozialstation 05407/87 820

Trauercafé Oase

Jeden 3. Dienstag im Monat
 15.30 Uhr
 Wintergarten Caritas-Pflegedienst
 Bergstr. 6, 49134 Wallenhorst
 Ansprechpartnerinnen: Rita Stolte,
 Laure Meierrose 05407/1320

Trauercafé Gezeiten

Jeden 4. Donnerstag im Monat
 10.00-11.30 Uhr
 Ruller Haus, Klosterstr. 4,
 49134 Wallenhorst-Rulle
 Ansprechpartnerin:
 Susanne Tewes 05407/5144

Freundeskreise

Probleme mit Alkohol? In der Andreaskirche treffen sich mittwochs und donnerstags, jeweils um 20.00 Uhr, zwei Selbsthilfegruppen. Ansprechpartner: Egon: 05404/1467 oder Ulla: 05407/835 00 22.

KINDERGOTTESDIENST AM SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2019

Am Samstag vor dem 3. Advent feiern wir von 10.00 - 14.00 Uhr den letzten Kindergottesdienst in diesem Jahr. Mit Lebkuchen, Fladenbrot und Obst und Mittagessen – aber auch vielen tollen Spielen, Geschichten und Liedern, vergehen die vier Stunden wie im Flug und Weihnachten rückt ganz schnell ein Stückchen näher!

Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 12 Jahren. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 11. Dezember. Diakon Udo Ferle, Tel.: 05407/822101, Mail: Andreas.Diakonos@web.de



Die neue Kindergottesdienstsaison startet dann im Februar am Samstag, 25.01.20, wie gewohnt von 10.00 - 12.00 Uhr.

DONNERSTAGSKINDERGRUPPE



Liebe Kinder, wir, Ann-Kathrin und Laura, laden euch herzlich ein, jeden Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr zu unserer Kindergruppe in den Jugendkeller der Andreasgemeinde zu kommen. Wenn ihr im Alter von 5 – 10 Jahre seid, kommt doch einfach mal vorbei!

Wir wollen mit euch malen, basteln, backen, Abenteuer erleben und super viel Spaß haben.

Dies ist unser Programm für die nächsten Wochen:

05.12.2019: Nikoläuse basteln

12.12.2019: Advent- / Windlichter

19.12.2019: Kekse backen

Wir freuen uns auf euch!

Ann-Kathrin & Laura

„HEJA SVERIGE“ - JUGENDFREIZEIT DER EVANGELISCHEN JUGEND DER ANDREASGEMEINDE NACH SCHWEDEN

Vom 18.07 bis zum 31.07.2020 geht es los - „Heja Sverige - wir kommen! Die Jugendfreizeit der Andreasgemeinde führt diesmal ins schöne Västergötland nach



Schweden. Baden, Wandern, Städtetouren (Göteborg, Jonköping) und eine gute Gemeinschaft

stehen auf unserem Programm ganz oben. Wer im Alter zwischen 14 und 19 Jahren ist und am Anfang der Sommerferien 2020 noch nichts vorhat, kann sich gerne bei uns anmelden. Für Personen aus dem evangelischen Kirchenkreis Osnabrück kostet die Freizeit 460,- €, alle anderen zahlen 490,- €, da wir für diese keine Zuschüsse des Kirchenkreises erhalten können.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei:

Diakon Udo Ferle, Tel.: 05407/822101,

Andreas.Diakonos@web.de



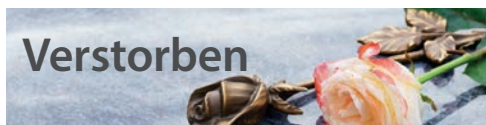
*Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.*

Psalm 91,11



Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden.



Verstorben

Wir bitten um Verständnis.

LITERATURGOTTESDIENST MIT MITTAGESSEN „ZWISCHEN HANSAPLAST UND UHU“

Die Bücherstube lädt zu einem weiteren Literaturgottesdienst ein. Im Mittelpunkt steht das mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnete Graphic Memoir „Heimat. Ein deutsches Familienalbum“. Diakonin Marion Wiemann hat den Gottesdienst entworfen und hält die Predigt. Das Motto des Gottesdienstes lautet: „Zwischen Hansaplast und Uhu“. Wie geht man mit der Vergangenheit der eigenen Familie um – Fragen und Gedanken zu Schuld und Auswirkungen auf das Leben der (unschuldigen?) Nachkriegsgenerationen.

Der Gemeindebeirat lädt im Anschluss an den Gottesdienst zu einem kostenlosen Mittagessen ein. Als Vorspeise wird ein Salatbuffet angeboten. Beim Hauptmenü haben Sie wie immer die Auswahl zwischen zwei Gerichten. Für die Freunde vegetarischer Kost

gibt es Spinat-Lasagne nach Nataschas Art. Sehr zu empfehlen! Das zweite Menü besteht aus Schweine- oder Putengeschnetzeltem nach Gyros Art, mit Reis oder Kartoffeln. Zum Nachtisch werden verschiedene Dessertkreationen angeboten. Bitte melden Sie sich für das Mittagessen an bis Sonntag, 26. Januar 2020, entweder nach den Gottesdiensten (es liegen Listen aus), bei Diakon Udo Ferle (Tel. 822101, diakon@andreas-wallenhorst.de) oder bei Olga Fischer im Pfarrbüro (Tel. 822100, pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de). Wenn Sie nicht zum Mittagessen bleiben möchten, können Sie natürlich auch nur zum Gottesdienst kommen! Herzliche Einladung!

Mirjam Hune für das Team der Bücherstube, Klaus Seeligmann für den Gemeindebeirat

Sonntag, 02.02.2020, 11.00 Uhr, Andreaskirche

Spanischer Abend in der Andreaskirche

Freitag, 24.01. 2020, 19.30 Uhr.

An diesem Abend veranstalten wir in unserem Gemeindehaus einen spanischen Abend mit Musik, Bildern der Jugendfreizeit, Geschichten aus Spanien und typischem spanischem Essen sowie Getränken.

Der Eintritt kostet 12,- €, für unsere Unterstützer der Postkartenaktion gibt es den Eintritt zum Preis von 7,- €.

Karten können bei Diakon Ferle (05407/822101) oder im Pfarrbüro (05407/822100) vorbestellt werden.

Mit dem Erlös des Abends unterstützen Sie die Jugendarbeit und die Jugendfreizeiten der Andreaskirche!

Kommen Sie und lassen Sie sich begeistern - oder wie die Spanier sagen: „Bienvenido“ - Seien Sie herzlich willkommen!



ANDREAS

Ev.-luth. Kirchengemeinde
WALLENHORST